

Kirchhoff pflanzt 30 Winterlinden

Mitarbeiter haben sich dazu sonntags am Frauenstuhlweg getroffen

Von Stefan Drees

Iserlohn. 30 Winterlinden haben am Sonntag Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kirchhoff Automotive mit Unterstützung des städtischen Bereiches Forst am Frauenstuhlweg in die Erde gebracht. Gepflanzt wurden sie Allee-artig entlang des Waldweges. Die Aktion ist im Zusammenhang mit der Initiative von Kirchhoff Culture Live zu sehen, an allen 55 Standorten der Unternehmensgruppe jeweils 1785 Bäume zu pflanzen, insgesamt also fast 100.000 Bäume. Am Heimatstandort Iserlohn ist das ziemlich genau vor einem Jahr im Bereich des Frau-

enstuhlweges umgesetzt worden. Coronabedingt allerdings nicht als größere Gemeinschaftsveranstaltung mit Kirchhoff-Mitarbeitern. Das habe man nun mit dem sonn-täglichen Termin nachholen wollen, berichtete vor Ort CEO J. Wolfgang Kirchhoff.

25 der 30 Pflanzlöcher – teils ist der Boden schieferdurchsetzt – hatten Stadtförsterin Julia Borghoff und ihr Team bereits vorbereitet und teilweise auch störendes Unterholz beseitigt, um den Winterlinden ausreichende Entwicklungsmöglichkeiten einzuräumen. Borghoff zog auch eine Bilanz der großen Pflanzaktion vor einem Jahr. Bis auf

einige witterungsbedingte Ausfälle habe sich die Kultur aus Rotbuchen, Traubeneichen, Wildkirschen, Bergahorn und Mammut bereits gut entwickelt.

Rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt Kindern waren am Sonntag zum Frauenstuhlweg gekommen, um kräftig mit Hand anzulegen. Die Bäume wurden nicht nur in die Erde gesetzt, sondern auch mit einem stabilisierenden Holzpfehl versehen. Thomas Kirchhoff von Kirchhoff Culture Live verriet auch die Bedeutung der Zahl 1785. Denn das ist zugleich das Jahr, in dem das Unternehmen in Iserlohn gegründet worden war.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kirchhoff Automotive, links CEO J. Wolfgang Kirchhoff, haben am Sonntag insgesamt 30 Winterlinden in die Erde gebracht.

FOTO: STEFAN DREES